

den, lässt die Luft ungehindert zu den Organen treten und vermittelt den Gasaustausch. Und dass wir es zum andern auch mit einem wahren Tracheensystem zu thun haben, glaube ich ebenfalls annehmen zu dürfen. Denn alle wesentlichen Theile, welche das Tracheensystem ausmachen, sind vertreten: ein Stigma, Luftröhren und das Verbindungsstück beider.

Die bei den Juliden bauchständigen paarigen Stigmen sind durch Verschiebungen und weitgehende Verschmelzungen der Sternaltheile höher hinauf gerückt und in der Rückenfläche zu einem großen unpaarigen Stigma verschmolzen. Gewissermaßen schon angedeutet ist eine derartige Aufwärtswanderung der Stigmen bei den verschiedenen Chilopodengattungen. So liegt bei *Henicops* das Stigma unmittelbar unter dem Rande der Rückenplatte, auf der Grenze zwischen dieser und der weichhäutigen lateralen Körperfläche. Trotz der eigenthümlichen Lage unseres Tracheensystems ist jedoch beachtenswerth, dass es aber die bei allen Tracheaten typische Lagerung beibehalten hat: es liegt lateralwärts von den Extremitäten.

Das sackförmige Verbindungsstück, welches das Stigma mit den Luftröhren verbindet und meist als ein Hartgebilde bei den verschiedenen Tracheaten in den mannigfaltigsten Formen auftritt, finden wir in ganz derselben Weise auch anderweitig bei den Chilopoden: so bei *Branchiostoma* und *Cupipes*, wo in diesen Sack ebenfalls siebförmig mündende Tracheen überführen.

Und Luftröhren endlich, die keine spiralige Verdickung zeigen, haben außer *Scutigera* auch noch andere Tracheaten; ich erinnere nur an *Spirobolus*.

Auf Grund der angeführten Momente glaube ich das Respirationsorgan der Scutigeriden als ein wahres Tracheensystem ansprechen zu dürfen, das wieder einen neuen Beleg dafür giebt, wie gerade das Tracheensystem bei den Myriapoden den mannigfaltigsten Modificationen unterworfen ist.

### III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

#### 1. Fragebogen, electriche Fische betreffend.

Bei der Bearbeitung von »Beobachtungen über Zusammensetzung und Stoffwechsel des electriche Organs von *Torpedo*<sup>1</sup>« stieß ich auf einige die Biologie der electriche Fische betreffende Fragen, über welche die mir zugängliche Litteratur keinen Aufschluss gewährte.

<sup>1</sup> Vgl. Monatsber. d. königl. preuß. Akad. d. Wiss. 1851. p. 381.

Da diese Fragen, wie mir scheint, nur mit Unterstützung weiterer Kreise beantwortet werden können, habe ich sie in einem Fragebogen zusammengestellt, welcher mit gefälliger Genehmigung des Herrn Professor Ehlers durch das letzterschienene Heft der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie verbreitet wurde.

Sollten sich einige Zoologen, denen mein Fragebogen nicht zugegangen ist, für die Angelegenheit interessiren, so würde ich ihnen sehr gern Exemplare desselben zur Verfügung stellen.

Ich gestatte mir hinzuzufügen, dass meine Fragen sich durch einfache Beobachtungen an den in den zoologischen Museen conservirten Exemplaren erledigen lassen.

Dr. Th. Weyl,

Januar 1882.

Docent a. d. Univers. Erlangen (Bayern).

## 2. Zoological Society of London.

3rd January, 1882. — Mr. W. A. Forbes exhibited and made remarks on the Horns of the Prong Buck (*Antilocapra americana*) lately shed by the specimen living in the Society's Gardens. This was, it was believed, the first instance on record of the same individual having shed its horns in captivity in two consecutive years. — A communication was read from Prof. Owen, C.B., on *Dinornis* (Part XXIII), containing a description of *Dinornis parvus*, a new species of about the size of the Dodo, of which a very complete skeleton (now in the British Museum) had been lately discovered in a cavern in the province of Nelson, New Zealand. — A communication was read from M. L. Taczanowski, C.M.Z.S., containing an account of the Birds collected by Mr. Stolzmann during his recent journey in North-eastern Peru, with descriptions of some new species. — A communication was read from Mr. Martin Jacoby, containing the descriptions of three new genera and fourteen new species of Phytophagous Coleoptera from various localities. — Mr. Oldfield Thomas read a paper on the African Mungooses (*Herpestinae*), in which he reduced the described species of this group to nineteen, divisible into seven genera. — The Rev. Canon Tristram read the description of a new species of Land-rail obtained at Ribè, East Africa, by Mr. R. C. Ramshaw, which was proposed to be named *Crex suahilensis*. — Mr. W. A. Forbes read a paper on the existence of a gall-bladder in, and on other points in the anatomy of, the Barbets and Toucans (*Cupitoidae*). The peculiar form of the gall-bladder in these birds, as well as other features in their myology now described for the first time, were stated to make the relationship of this group to the Woodpeckers (*Picidae*), still more certain than it had previously been from the observations of Nitzsch, Kessler, Garrod, and others. — P. L. Sclater, Secretary.

## 3. Linnean Society of London.

1. December, 1881. — Mr. J. Harris Stone exhibited specimens of the dried plant and made remarks on *Lychnis viscaria* as a trap for Ants. He

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Weyl Theodor

Artikel/Article: [1. Fragebogen, electrische Fische betreffend 69-70](#)